



GemeindePOST

Gemeinde St. Georgen bei Obernberg

Ausgabe 2/2022

Aus dem Gemeindeamt

Das **OÖ Aktionsprogramm für Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand u. Brachen** soll Gemeinden und Städte dabei unterstützen, leerstehende Gebäude und Brachflächen, die für die Entwicklung der Gemeinden und Städte besonders wichtig sind, wieder einer möglichst nachhaltigen Nutzung zuzuführen. In Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement OÖ und den Gemeinden Mühlheim, Kirchdorf, Mörschwang, Weilbach, Obernberg, Reichersberg und Antiesenhofen sollen in einer Basiserhebung Leerstände und Brachen erhoben und eine Potentialanalyse durchgeführt werden.

Zur Aktivierung von Leerständen werden in der Konzeptumsetzung auch bauliche Maßnahmen mit bis zu 40% gefördert.

Andrea und Thomas Zimmerer sind als Betreiber des Kaufhauses und der Bäckerei mit dem **Dorfcave in St. Georgen** sehr engagierte und geschätzte Nahversorger.

Leider können sie aufgrund der steigenden Kosten das Dorfcave in der derzeitigen Variante nicht mehr weiter betreiben und werden mit Jahresende schließen.

Um dennoch das Dorfcave als Treffpunkt zu erhalten, könnte das Cafe – bei eingeschränkten Öffnungszeiten - mit Ehrenamtlichen betrieben werden. Andrea und Thomas sind gerne bereit, weiter als Partner zur Verfügung zu stehen.

Im Gemeinderat wurde berichtet, dass es in der Ortschaft **Oberaichet** immer wieder zu Schwierigkeiten bei der Zustellung von Briefen und Paketen, bei Lieferungen, aber auch zu Verzögerungen bei Einsätzen von Rettung und Feuerwehr kommt. Durch die gleichlautenden Adressen in den Gemeinden Geinberg und St. Georgen ist es trotz Navigationssysteme schwierig die richtige Adresse zu finden. Gerade in einem Notfall kann dies zu Verzögerungen führen, welche auch lebensbedrohend sein können. Der Gemeinderat verständigte sich darauf, die betroffenen 20 Haushalte im September einzuladen um eine mögliche Änderung der Postleitzahl oder auch des Ortsnamens zu diskutieren.

Zu **festlichen aber auch zu traurigen Anlässen** ist es Tradition vor dem Gemeindeamt eine entsprechende **Fahne** aufzuhängen. Im Sterbefall erfährt die Gemeinde oft sehr spät vom Tod einer Bürgerin oder eines Bürgers. Um mit der Trauerfahne ein würdigendes und gedenkendes Zeichen setzen zu können, ersuchen wir um die Mitteilung bzw. Übermittlung einer Trauerpartie.

Zum **Schulschluss** haben wieder einige eine Fachschule, einen Lehrberuf, die Matura, ein Studium oder eine Aus- und Weiterbildung abgeschlossen. Jugendliche, die eine Fachschule, Lehre oder die Matura abgeschlossen haben erhalten von Bgm. Gerhard Wipplinger zu Weihnachten ein kleines Geschenk. Dazu bitten wir um Bekanntgabe im Gemeindeamt.

Gerne veröffentlichen wir Prüfungserfolge, Ehrungen und dgl. in regionalen Medien. Dazu bitten wir um ein Foto und der Bezeichnung des Erfolges an bgm@st-georgen-obernberg.ooe.gv.at

Volksschule

Das kommende Schuljahr 2022/23 bringt einige Neuerungen für die Schulkooperation

VS Weilbach - Mörschwang - St. Georgen

Mit September 2022 wird die Leitung übergeben und daher möchte ich mich auf diesem Weg bei Ihnen vorstellen:



Mein Name ist **Eva Teschl** (geb. Stadlbauer), ich bin Mutter von zwei Kindern (17 und 22 Jahre), wohne in Ried im Innkreis und bin seit dem Jahr 2000 als Volksschullehrerin tätig. 2018 übernahm ich an der VS Geinberg die Leitung. Ab September 2022 werde ich nun auch mit der Leitung der beiden Volksschulen Weilbach und St. Georgen betraut.

- Aufteilung der Klassen im SJ 2022/23:

VS Weilbach	2.+3.Klasse
VS St. Georgen	1.+4.Klasse

- Klassenvorstände und Lehrerteam SJ 2022/23

1.Klasse	Traudi Fekührer
2.Klasse	Johanna Peham
3.Klasse	Monika Kirchsteiger
4.Klasse	Martina Wipplinger
Religion Weilbach	Cornelia Binder
Religion St. Georgen	Maria Treiblmayr

- Neu im Lehrerteam ist Frau Cornelia Binder, die in Weilbach den Religionsunterricht halten wird. Zusätzlich wird das Team im kommenden Schuljahr noch durch 2 LehrerInnen verstärkt.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit,

Eva Teschl

Reinigung



Mit Juni 2021 wechselte Olga Matheis in die Pension. Sie war nicht nur eine verlässliche Reinigungskraft, sondern wurde auch für ihre herzliche Art von den Kindern und Lehrkräften unsere Volksschule sehr geschätzt. Wir bedanken uns für ihren Einsatz in der Gemeinde und wünschen alles Gute und Gesundheit für den neuen Lebensabschnitt.

Seit ersten Juni hat Ingrid Bernreiter die Aufgaben von Olga übernommen. Wir heißen sie herzlich willkommen!

Wegen eines längeren Krankenstands suchen wir ab September **zur Reinigung des Kindergartens eine Vertretung mit ca. 20 Wochenstunden**. Nähere Informationen im Gemeindeamt.

Neue Gemeindeärztin



Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Mein Name ist Dr. Melanie Tiefenthaler. Ich bin Ärztin für Allgemeinmedizin und Fachärztin für Innere Medizin. Über viele Jahre war ich im KH Ried tätig, zuletzt als Oberärztin an der Abteilung Innere Medizin II/Kardiologie. Einige von Ihnen haben mich dort vielleicht bereits kennengelernt. Ich bin Mutter zweier Söhne und wohne in Polling, somit praktisch um die Ecke.

Da sich Frau Dr. Breitwieser in wenigen Monaten in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet, wird es meine ehrenwerte Aufgabe sein, Ihre ärztliche Versorgung in Zukunft zu übernehmen. Auch die Hausapotheke wird fortgeführt, da eine wohnortnahe Arzneimittelversorgung weiterhin gegeben sein sollte. Auf meine neue Aufgabe freue ich mich besonders, da es mir als niedergelassene Ärztin möglich sein wird, Sie nicht nur während eines Krankenhausaufenthaltes sondern über viele Jahre hinweg zu begleiten.

Im Juli startet für drei Monate eine Gruppenpraxis mit Frau Dr. Breitwieser in Weilbach und Gurten, welche im Oktober in eine Einzelordination übergeht. Im Rahmen der Gruppenpraxis bleiben die Ordinationszeiten wie gehabt. Ab Oktober wird die Ordination vorerst nur in Weilbach fortgeführt, da in Gurten eine neue Ordination entsteht. Ich freue mich, mich künftig mit vollem Einsatz um Ihre Gesundheit kümmern zu dürfen und heiße Sie mit meinem Team in unserer Ordination herzlich willkommen.

Dr. Melanie Tiefenthaler

Aktuelle Infos finden Sie unter www.ordination-tiefenthaler.at

Community Nurses im Pfarrhof



Viele ältere Menschen und ihre Angehörigen stehen irgendwann vor dem Problem, dass sie bei den täglichen Aufgaben Unterstützung brauchen. Zu den Hauptaufgaben der Community-Nurse (CN) gehört die Beratung für Menschen ab dem 75. Lebensjahr und derer Angehöriger. Ältere Menschen sollen die Möglichkeit bekommen, möglichst lange und fit zu Hause zu bleiben. Dies ist einerseits im Interesse der Person, andererseits sollen Pflegeheime und Krankenhäuser in der Belegung entlastet werden.

Hauptaugenmerk der CN liegt bei den präventiven Hausbesuchen, die von den Bewohnern der Gemeinden St. Georgen, Obernberg, Reichersberg und Antiesenhofen kostenlos in Anspruch genommen werden können. Das Büro befindet sich in der Pfarrkanzlei im Pfarrhof St. Georgen. Zu den CN im Bezirk Ried im Innkreis gehören Elisabeth Berrer, welche in Linz auf einer onkologischen Station tätig war und im Bezirk Ried beheimatet ist, und Carina Stöger, die aus dem neurologischen Bereich in Wels kommt. Vor Start der Beratungsgespräche wird eine ausgeschriebene Info-Veranstaltung stattfinden. Ebenso wird es die Möglichkeit geben, Kontaktformulare bei den Gemeinden auszufüllen und in den Gemeindepostkasten zu werfen, sodass die Kontaktaufnahme erleichtert wird.



Gesundheitspark
Barmherzige Schwestern Ried



Finanziert von der
Europäischen Union
NextGenerationEU



Reparaturbonus

Reparieren ist wieder „in“

Wenn die Lieferketten schlecht funktionieren und die globale Abhängigkeit von Rohstoffen stärker ins Bewusstsein rückt, wird für viele Menschen ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen wichtig. Und so kommt Reparieren wieder in Mode.



Mit dem Reparaturbonus fürs Reparieren nur die Hälfte zahlen

Seit April 2022 gibt es nun einen **bundesweiten** Reparaturbonus des Klimaschutzministeriums für Elektro- und Elektronikgeräte.

Wie funktioniert das Einlösen des Reparaturbonus?

Privatpersonen können den Reparaturbon auf der Homepage selbst erstellen, ausdrucken und bei Partnerbetrieben einlösen, die an der Förderaktion teilnehmen. Pro Bon erhalten Sie bis zu 200 € (bzw. 50 % der Kosten).

Die Förderung wird direkt bei Bezahlung der Rechnung unter Vorlage des Bons für eine Reparatur und/oder für einen Kostenvoranschlag abgezogen.

Förderfähige sind alle Geräte, die mit Netzkabel, Akku, Batterie oder Solarmodulen betrieben werden. Eine Geräteliste sowie alle Infos finden sich unter www.reparaturbonus.at.



Repair Café in Ried

Wer gerne selber schraubt und dabei Unterstützung sucht ist im Repair Café gut aufgehoben. Das engagierte Team an ehrenamtlichen Reparaturhelfer:innen (unterstützt durch die Bezirksabfallverbände) leistet im Repair Café Hilfe zur Selbsthilfe. Egal ob kleine Küchengeräte, Handwerkzeuge, Radios, Handys, uvm. - alles wird aufgeschraubt und gemeinsam wird das Problem erkundet. Wir suchen im Internet nach passenden Ersatzteilen, geben Tipps zu regionalen Reparaturbetrieben oder drucken, wenn nötig, den Reparaturbon aus. Viele kleine Defekte können auch schon vor Ort behoben werden. Anmeldung: repaircafe@giesserei-ried.at

Ehrungen



Im Zuge des Dorfsselfestes wurden von Bgm. Gerhard Wipplinger und Vizebgm. Eva Pirklbauer einige Ehrungen durchgeführt.

Es wurden Ehrenurkunden an Josef Schneebauer, Stefan Hartl, Friedrich Gurtner und Friedrich Prieswasser verliehen.

Maria Kobler und Maria Wiesbauer bekamen die Ehrennadel der Gemeinde St. Georgen und Georg Auer erhielt als besondere Ehrung den „Eduard“.

Wir gratulieren auf diesem Weg nochmals allen Geehrten und bedanken uns für die geleistete Arbeit in und für die Gemeinde St. Georgen!